



Abend =

Zeitung.

200.

Dienstag, am 22. August 1837.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Reimer'schen Buchdruckerei in Grimma.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (2h. Hst.)

### Vergleichung.

Sängerleben, dem Gewitter  
Bist du treffend zu vergleichen.  
Thränenregen, Sturm und Tosen,  
Alles dieses ist dir eigen.

An dem heitern Jugendhimmel  
Kommen Wolken aufgezogen.  
Sonnenglanz — wie bald verschwunden,  
Dunkler wird der Himmelsbogen.

Sturm zieht dröhnend durch die Stille,  
Al' die zarten Bilder weichen.  
Jubelruf ringsum verstummet,  
Auch die holden Sanger schweigen.

Donner immer näher rollen,  
Und das Herz fängt an zu zagen.  
Wie so süß ist es, zu lauschen,  
Wenn die Sangerherzen klagen!

Schicksalsblitze fahren nieder,  
Die nur Licht und Färbung geben;  
Doch sie zünden Sängers Habe,  
Rauben ihm klangvolles Leben.

Und das Saitenspiel im Arme,  
Also hat er still vollendet.  
Wieder wird die Schöpfung heiter,  
Regenbogen wird gesendet.

Er erscheint am klaren Himmel,  
Wenn die Wetterwolken weichen,  
Steht über den Cypressen  
Als ein mildes Friedenszeichen.

Wilhelm Kitzler.

### Ines de las Sierras.

(Schluß.)

Ich brauche Ihnen nicht erst zu sagen, daß ich der Gesellschaft die Geschichte erzählte, die ich Ihnen vor 4 Wochen mitgetheilt habe und deren Wiederholung Sie mir — selbst wenn sie Ihnen nicht mehr vollkommen gegenwärtig seyn sollte — gewiß erlassen werden. Es fehlt mir an Talent, ihr so viel Reiz zu verleihen, daß man sie zum zweitenmal hören möchte.“

„Sie sind aber doch wenigstens hinlänglich bewandert in der Logik,“ sagte der Substitut, „um eine moralische Nutzenanwendung daraus zu ziehen, und ich erkläre Ihnen, daß ich nicht einen Heller für die anziehendste Novelle gebe, wenn keine Bereicherung des Verstandes aus ihr entspringt. Der gute Perrault, Ihr Lehrer, wußte seinen lächerlichsten Geschichten eine ernste und weise Moral abzugewinnen.“

„Ach!“ rief ich und hob die Hände empor, „von wem sprechen Sie da! Von einem der erhabensten Genies, die seit Homers Zeiten die Menschheit erleuchtet haben. O die Dichter und Novellenschreiber der Gegenwart machen keinen Anspruch darauf, ihm zu gleichen, ja ich sage Ihnen im Vertrauen, sie würden sich durch einen Vergleich sehr gedemüthigt fühlen. Diese Herren, mein lieber Substitut, bedürfen nichts als den Tagesruf, den man durch Geld erlangt, und Gelderwerb, wie er auf gute oder schlechte Weise denen zufällt, die sich in Ruf zu setzen wußten. Die Moral, welche Ihnen als dringendes Erforderniß erscheint, ist Jener geringste Sorge. Indes